

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Frauenaarach : SpVgg Jahn Forchheim
Mittwoch, 25.01.2023, 19:30 Uhr

Fiedler fixiert zwei Punkte für den TSV Frauenaarach

Auch dank der ungeschlagenen Glaas und Frühwald konnte der TSV Frauenaarach das Heimspiel gegen die SpVgg Jahn Forchheim in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) mit 9:4 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 13. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Frank Fiedler den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg holten Glaas / Frühwald bei ihrem 3:1 gegen Zöbelein / Barth. Fünf Sätze lang beharkten sich Junghans / Fiedler und Schürr / Weiss, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schürr / Weiss endete. Serbinek / Leipold gelang es, Grafe / Flutschka im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 40 Punkten mit einem Satzerfolg für Serbinek / Leipold endete. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0 gegen Helmut Barth fand Daniel Glaas von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Recht kurzen Prozess machte Stefan Frühwald beim 3:0 mit Jürgen Zöbelein und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Passende spielerische Mittel hatte Michael Junghans letztlich an der Hand, um sich gegen Walter Weiss durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Fast verloren schien im Anschluss das Spiel von Frank Fiedler gegen Michael Schürr, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Frank Fiedler jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. 2:3 endete am Nachbartisch das Einzel zwischen Oliver Serbinek und Harald Flutschka aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wenige Chancen hatte Kurt Leipold bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Lothar Grafe. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Daniel Glaas hatte am Nachbartisch gegen Jürgen Zöbelein, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Einen Sieg fuhr dann Stefan Frühwald beim 11:7, 7:11, 11:8, 11:5 gegen Helmut Barth ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Michael Junghans bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Michael Schürr. Das musste man neidlos anerkennen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Frank Fiedler das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Walter Weiss und gewann mit 7:11, 11:7, 11:6 14:12. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Frauenaarach nun ein Punktekonto von 5:19 Punkten auf, während die SpVgg Jahn Forchheim vor dem nächsten Spiel, das am 05.02.2023 gegen den TTC Neunkirchen am Brand ansteht, 7:19 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Frauenaarach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.02.2023 gegen die SpVgg Erlangen II.

Statistik:

TSV Frauenaarach

Doppel: Glaas / Frühwald 1:0, Junghans / Fiedler 0:1, Serbinek / Leipold 1:0

Einzel: D. Glaas 2:0, S. Frühwald 2:0, M. Junghans 1:1, F. Fiedler 2:0, O. Serbinek 0:1, K. Leipold 0:1

SpVgg Jahn Forchheim

Doppel: Schürr / Weiss 1:0, Zöbelein / Barth 0:1, Grafe / Flutschka 0:1

Einzel: J. Zöbelein 0:2, H. Barth 0:2, M. Schürr 1:1, W. Weiss 0:2, L. Grafe 1:0, H. Flutschka 1:0